

Evangelischer Kirchenbrief

der Kirchengemeinden
Obernsees und Mengersdorf



Dezember 2017 - Februar 2018



Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. (Lukas 1,78-79 – Monatsspruch für Dezember)

Das wär's jetzt: dass uns *Licht aus der Höhe* besucht. Weil wir ja doch fast alle in *Finsternis und Schatten des Todes* sitzen. Finsternis und Schatten des Todes: Krankheit und Angst; Unzufriedenheit mit dem eigenen Leben; diese Welt, in der Tiere und Pflanzen und Menschen schreien oder schweigen, weil ihnen das Leben unmöglich gemacht wird; die politische und gesellschaftliche Lage weltweit und in unserem Land; das eigene Lebensende, das uns nicht fröhlich macht; und manches andere, was uns das Dasein schwer macht. Da hocken wir also, mehr oder weniger in Finsternis und Schatten des Todes.

Jetzt ein Licht! Jetzt einen Grund, zuversichtlich zu sein! Das wär's jetzt!

Für Zacharias, aus dessen Lobgesang der Monatsspruch für den Dezember stammt, ist dieses Licht ganz nahe. Er erwartet es in dem Heiland, der da kommen soll. Genaueres weiß er gar nicht. Er weiß nur: Das Licht wird kommen. Und das genügt ihm. Da wird seine Wirklichkeit schon



heller. Darum: Nicht aufgeben! Zacharias weiß jetzt: Gott lässt ihn und diese ganze Welt nicht fallen. Gott ist barmherzig, und darum wird er alle, die in Finsternis sind, nicht alleine lassen.

Für uns ist dieses Licht auch nahe, ganz nahe. Es ist sogar schon da. Jesus ist dieses Licht für uns, unser Licht aus der Höhe. Von ihm lernen wir: Gott lässt uns nicht alleine, lässt uns nicht im Dunkel, lässt uns nicht fallen. Heute nicht, und auch nicht am Ende unseres Lebens.

Mitten in den dunkelsten Tagen des Jahrs feiern wir dieses Licht, Jesus. Seine Geburt, an Weihnachten. Sein Kommen und sein Da-Sein. Und dann wird es tatsächlich auch heller. So wie die Sonne die Dunkelheit des Winters dann wieder mehr erhellt, so erhellt Jesus die Dunkelheit unseres Lebens.

Das wär's jetzt! Nein: Das ist es!

Jedes Licht, das wir in diesen Wochen anzünden, ist ein Licht gegen die Finsternis, ein kleines Zeichen und eine Erinnerung an das Licht aus der Höhe, das Jesus für uns ist.

Kommen Sie gut durch die dunklen Tage – mit Lichtern draußen und dem Licht im Herzen. Seien Sie unserem Gott befohlen!

Ihr Pfarrer Hanns-Martin Krahnert

Musikalische Andacht zum 1. Advent

Musik, Gedanken und Geschichten zum Advent. Herzliche Einladung an alle.

Wann? So. 03.12.2017
19.00 Uhr
Wo? St. Jakob
Obersees

Adventssingen

Auch in diesem Jahr möchten wir alle Gemeindemitglieder, die ihre Wohnungen nicht mehr verlassen können, mit Liedern zum Advent erfreuen.

Wann? Sa. 16.12.2017
ab 13 Uhr

CVJM Waldweihnacht

Der CVJM Mengersdorf lädt alle herzlich ein zur Waldweihnacht.

Wann? Fr. 22.12.2017
ab 16.30 Uhr
Wo? an der Kirche
in Mengersdorf

Für den Terminkalender 2018

Candle light dinner	Fr. 19.01.2018	Gutshof, Mengersdorf
Konfirmandenfreizeit	26. - 28.01.2018	
Weltgebetstag der Frauen	Fr. 02.03.2018	Kantorat Obersees
Frauenfrühstück	Sa. 24.02.2018	Schreyer, Plankenfels
Seniorenachmittag in Mengersdorf	So. 11.03.2018	Gemeindehaus Mengersdorf
Jubelkonfirmation in Obersees	So. 10.06.2018	St. Jakob, Obersees
Jubelkonfirmation in Mengersdorf	So. 17.06.2018	St. Otto, Mengersdorf
CVJM Sommerfest in Mengersdorf	So. 01.07.2018	
Motorradgottesdienst in Obersees	So. 08.07.2018	Barockgarten Obersees



Dezember 2017

Monatsspruch Dezember 2017 - Lukas 1,78-79

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

77 Jahre

79 Jahre

78 Jahre

79 Jahre

81 Jahre

81 Jahre

82 Jahre

72 Jahre

83 Jahre

71 Jahre

Januar 2018

Monatsspruch Januar 2018 - 5.Mose 5,14

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

70 Jahre

78 Jahre

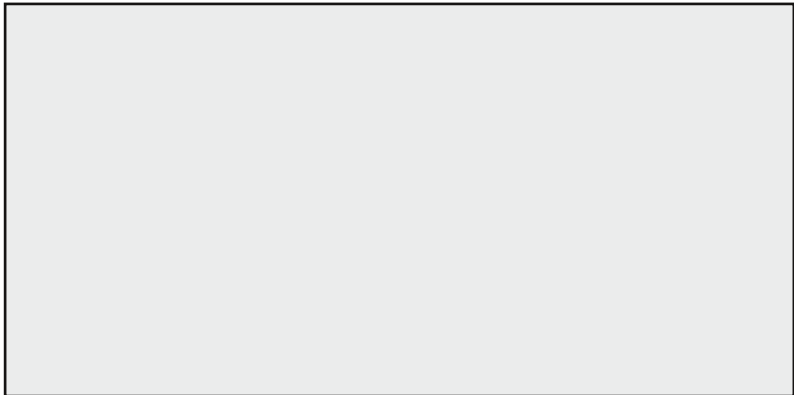
73 Jahre

79 Jahre

80 Jahre

84 Jahre

82 Jahre



71 Jahre
76 Jahre
75 Jahre
70 Jahre
84 Jahre
73 Jahre
81 Jahre
77 Jahre
70 Jahre

Februar 2018

Monatsspruch Februar 2018 - 5.Mose 30,14
Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in
deinem Herzen, dass du es tust.



82 Jahre
87 Jahre
79 Jahre
91 Jahre
92 Jahre
71 Jahre
79 Jahre
70 Jahre
75 Jahre

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages
im Kirchenbrief möchten, geben Sie uns bitte eine
kurze Mitteilung ins Pfarramt.

In unsere Mitte genommen

Taufen

Durch die heilige Taufe wurden in die Evang.-Luth. Kirche aufgenommen:

Obernees
Wohnsgehaig
Obernees
Obernees

Trauungen

Unter Gottes Segen haben sich die Treue in guten und bösen Tagen versprochen:

Wohnsgehaig

Bestattung

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen:

Plankenfels
Mengersdorf

Worte zum Beten

Es müssen nicht immer wunderbare Worte sein, wenn wir beten. Gott weiß schon, aus unserem Gestammel das Richtige und Wichtige herauszuhören.

Es können auch formulierte Gebete sein, auch unsere Lieder sind oft Gebete.

Nehmen Sie also ein solches Lied als Einladung zum Gebet zum Jahresende
(aus dem Lied Nr. 64 unseres Gesangbuches, von Jochen Klepper):

Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Jahres Last
und wandle sie in Segen.
Nun von dir selbst in Jesus Christ
die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.

Der du allein der Ewge heißt
und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unsrer Zeiten:
Bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.



Am 8. Oktober wurden unsere neuen Präparanden im Gottesdienst vorgestellt.

In Obernsees sind das



Foto: Grzonka



Und in Mengersdorf wurden vorgestellt:



Foto: G. Gubitz

Kinderbibelwoche in Mengersdorf

Dieses Jahr gingen wir mit Martin Luther auf Entdeckertour.

An drei Nachmittagen sangen und bastelten wir und lernten durch kurze Theaterstücke Martin Luther kennen, der von Pfarrer Krahnert gespielt wurde.

Am Samstag waren wir dann aktiv unterwegs. Wir backten Reformationsbrötchen und mussten eine Schatzkarte finden, die uns dann in die Kirche führte, wo der Schatz versteckt war. Als wir ihn endlich gefunden hatten, war die Überraschung groß – der Schatz war die Bibel. Für Martin Luther war die Bibel der



Foto: Gilllich

größte Schatz in seinem Leben. In ihr konnte er von Gottes großer Gnade und seiner großen Liebe zu uns Menschen lesen. Dies machte ihn froh und gab ihm den Mut, den er für sein Leben brauchte.

Natürlich bekamen wir dann auch noch einige Süßigkeiten als Belohnung für die Arbeit, die wir mit der Schatzsuche hatten und als Erinnerung einen Playmobil Luther.

Am Sonntag endete die Kinderbibelwoche mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst mit anschließendem Essen „wie zu Luthers Zeiten“ im Gemeindehaus.



Foto: Gilllich

Dorffest in Mengersdorf

Am zweiten Oktoberwochenende fand das alljährliche Dorffest in Mengersdorf rund um die Kirche statt. Leider war das Wetter nicht so toll, aber dafür waren unsere selbstgebackenen Kuchen und Torten umso besser. Im Gemeindehaus versorgte der Kirchenvorstand mit vielen Helfern die Gäste des Dorffestes mit Kaffee und Kuchen. Während die Eltern in Ruhe Kaffee tranken, konnten die Kinder beim CVJM Mengersdorf herbstlichen Türschmuck basteln und nagelten mit Begeisterung einen Igel als Notizhalter.

Herzlichen Dank an alle Helfer, Kuchenbäcker und CVJM Mitarbeiter.

Erntedankgottesdienst in Obernsees



Foto: Grzonka

Musikalisch war einiges geboten beim Erntedankgottesdienst in Obernsees: Der Gospel-Workshop mit Merle Neumann brachte ungeahnte Talente zum Vorschein. Zwei Tage lang wurde intensiv geübt. Das Resultat war durchaus hörensenswert.

Auch die Kernbänkkrocker zeigten ihr Können. Nach dem 11Uhr11-Gottesdienst wurden die Gottesdienst-Besucher mit Bratwürsten, Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Helfer im Hintergrund.

Evangelisch im Hummelgau

Sowohl im Gemeindehaus Mengersdorf als auch im Kantorat in Obernsees war der Bilder-Vortrag von Herrn Helmut Wessels sehr gut besucht.



Foto: Grzonka

800 Jahre Burg Plankenstein



Foto: Kleiner

Viele Besucher fanden den Weg zum ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Plankenstein. Dort haben der Jubiläumschor, Pfarrer Simon aus Hollfeld und Pfarrer Krahnert den Gottesdienst gestaltet. Die Kollekte wurde zu gleichen Teilen dem katholischen Kindergarten in Plankenfels und dem evangelischen Kindergarten in Obernsees gespendet.

Andacht zu St. Martin mit dem KiGa



Foto: Leykam

Der evangelische Kindergarten Obernsees startete seinen Martinsumzug mit einer kleinen Andacht, geleitet von Pfarrer Krahnert. In der gut besuchten Kirche lauschten Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde den Beiträgen der Kinder. Dabei wurde auch die Spende vom Plankenstein-Jubiläum überreicht.

Wussten Sie schon...

... dass der Kindergottesdienst in Mengersdorf ein **Patenkind** hat? Sie heißt Vitalia Mateuti, ist am 11.10.2015 geboren und wohnt in Todiresti in Moldawien. Sie hat noch zwei ältere Brüder. Familie Mateuti hat keine eigene Wohnung, sie leben bei der Großmutter in einer kleinen alten Hütte. Den sechs Familienmitgliedern stehen nur drei kleine Zimmer zur Verfügung. Der Vater und die Mutter haben keine feste Arbeitsstelle, sondern nehmen Gelegenheitsjobs an, aber auch das ist nicht immer leicht.

Für dieses Patenkind sammeln die Kinder im Kindergottesdienst monatlich einen Betrag, der für uns klein scheint, aber für Vitalia manches ermöglicht.

... dass das Jahr 2017 zwar demnächst vorüber ist, aber dennoch die Möglichkeit besteht, noch das **Kirchgeld für 2017** zu zahlen? Wer das bisher übersehen hatte: Bis 31. Dezember kann noch für dieses Jahr gezahlt werden. Das Kirchgeld bleibt ja in unserer Gemeinde und hilft für die großen Bauaufgaben, vor denen wir stehen.

... dass wir den **Internet-Auftritt** unserer Gemeinden vorbereiten? Es soll eine gemeinsame Startseite für die beiden Gemeinden Mengersdorf und Obernsees geben. Voraussichtlich ab Mai 2018 werden (vor allem) aktuelle und allgemeine Informationen über unsere Kirchengemeinden im Internet veröffentlicht.

... dass diesem Kirchenbrief ein Umschlag beiliegen soll (falls er nicht herausgefallen ist) mit der Bitte, eine **Jahresspende** zu geben – für einen von Ihnen angegebenen Zweck. Für alle Unterstützung herzlichen Dank!

... dass es Anfang November im **Hummelgau einen gemeinsamen Kirchenvorstandsabend** zu „PuK“ gegeben hat. „PuK“ ist die Abkürzung für „Profil und Konzentration“, so nennt sich die landeskirchenweite Neuorientierung danach, was uns als christliche Kirche wirklich ausmacht, was wichtig ist – und was weniger wichtig. Es geht um Zusammenarbeit in Regionen, und leider auch darum, wie wir als Kirche mit weniger Geld und weniger Pfarrerrinnen und Pfarrern unserem Auftrag gut nachkommen können.

... dass am 21. Oktober 2018 schon wieder **Wahlen** anstehen? Dann zum neuen Kirchenvorstand. Dazu werden wir im Frühling um Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten bitten. Denken Sie doch schon mal darüber nach, wer da in Frage kommen könnte – oder ob Sie selbst bereit wären, mitzumachen.

... dass es an **Heiligabend** vermutlich wieder a wengala eng wird in den Kirchen? Wenn Sie einen guten Platz und ein bisschen Ruhe für sich haben wollen, dann kommen Sie doch (auch) an einem der Feiertage in die Gottesdienste!

Dezember 2017

Obernsees
Plankenfels
Mengersdorf

Sa. 16.12. Adventssingen (Seite 3)
Fr. 22.12. CVJM Waldweihnacht (Seite 16)

So. 03.12. **Gottesdienst**
1. Advent **Musikalische Adventsandacht**
Pfr. Hanns-Martin Krahnert
Kindergottesdienst



10:00
19:00



10:00

So. 10.12. **Gottesdienst**
2. Advent Lektor Jürgen Finkbeiner

08:45 10:00

So. 17.12. **Gottesdienst**
3. Advent mit Kirchenchor Mengersdorf
Pfr. Hanns-Martin Krahnert
Kindergottesdienst

08:45



10:00



10:00

So. 24.12. **Familiengottesdienst**
Christfest **Christnacht mit CVJM Singkreis**
Pfr. Hanns-Martin Krahnert

15:30 17:00



21:30

Mo. 25.12. **Gottesdienst**
1. Weihnachts- Pfr. Hanns-Martin Krahnert
feiertag

08:45 10:00

Di. 26.12. **Gottesdienst**
2. Weihnachts- Pfr. Michael Braun
feiertag

10:00



16:00



17:30

So. 31.12. **Gottesdienst mit Abendmahl**
Altjahresabend Pfr. Hanns-Martin Krahnert

Januar 2018

Obernsees Plankenfels
Mengersdorf

Fr. 19.01. Candle Light Dinner (Seite 17)

Mo. 01.01. **Gottesdienst zur Jahreslosung**
Neujahr mit Kirchenchor Obernsees
Pfr. Heinz Bogner



17:00

Sa. 06.01. **Gottesdienst**
Epiphantias Pfr. Heinz Bogner

10:00

So. 07.01. **Gottesdienst**
1. So. nach Epiphantias Pfr. Heinz Bogner

10:00

So. 14.01. **Gottesdienst**
2. So. nach Epiphantias **mit Abendmahl / Traubensaft**
Pfr. Hanns-Martin Krahnert
Kindergottesdienst

08:45



10:00



10:00

So. 21.01. **Gottesdienst**
Letzter So. nach Epiphantias Pfr. Hanns-Martin Krahnert

08:45

10:00

So. 28.01. **Gottesdienst**
Septuagesimä Prädikant Jürgen Wolff
Kindergottesdienst

08:45

10:00



10:00

MAMA & Freunde



Februar 2018

Obernsees Plankenfels
Mengersdorf

Sa. 24.02.	Frauenfrühstück (Seite 16)		
Fr. 02.03.	Weltgebetstag der Frauen (Seite 18)		
So. 04.02.	Gottesdienst	10:00	08:45
Sexagesimä	Pfr. Hanns-Martin Krahnert		
So. 11.02.	Gottesdienst	10:00	08:45
Estomihi	Lektor Hans Hochgesang		
So. 18.02.	Gottesdienst	10:00	08:45
Invokavit	Lektorin Vera Bräutigam		
	Kindergottesdienst		08:45
So. 25.02.	Gottesdienst		08:45
Reminiscere	mit Abendmahl / Traubensaft	 10:00	
	Pfr. Hanns-Martin Krahnert		

Herzliche Einladung

an alle Kinder von 3 -12 Jahren

zu unseren Kindergottesdiensten



die Termine sind jeweils am Sonntag in Mengersdorf:

03.12. um 10.00Uhr
17.12. um 10.00 Uhr
14.01. um 10.00 Uhr
28.01. um 10.00 Uhr
18.02. um 8.45 Uhr

Wir freuen uns auf dein Kommen

Dein Kindergottesdienstteam
Informationen bei Helga Gillich (09206-746)



Liebe Mitchristen in der Stadt und im Dekanatsbezirk Bayreuth - Bad Berneck Region Süd und Nord,

am 1. Dezember werde ich meinen Dienst als Pfarrer an der Stadtkirche und als Dekan im neugegründeten Dekanatsbezirk Bayreuth - Bad Berneck als Nachfolger von Dekan Hans Peetz bei Ihnen antreten.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Heinersreuth vor den Toren der Stadt Bayreuth.

Zum Vikariat kam ich nach Kirchenlamitz ins Fichtelgebirge.

Als Pfarrer zur Anstellung wurde mir die Vertretung der Pfarrei Weißenbrunn im Frankenwald übertragen. Es gefiel mir dort so gut, dass ich auch nach meiner z.A. Zeit blieb. Es wurden fast 16 Jahre daraus.

Seit 1. April 2011 bin ich Dekan im mittelfränkischen Feuchtwangen.

Der Dekanatsbezirk Feuchtwangen ist – ähnlich dem bisherigen von Bad Berneck – überschaubar. Hier war es mir wichtig, mindestens einmal in zwei Jahren in jeder der 13 Kirchengemeinden präsent zu sein.

Meine neue Aufgabe in der Kirchengemeinde und im Dekanatsbezirk reizt mich und ich bin schon sehr gespannt



darauf. Gerne nehme ich die Herausforderung an, mit Ihnen zusammen die „gute Nachricht“ - das Evangelium - zu leben und weiterzugeben.

Vorhandenes möchte ich pflegen und bewahren, und gleichzeitig mit Ihnen auch neue Wege suchen, wie Menschen

im 21. Jahrhundert der befreienden Botschaft des Evangeliums begegnen können.

Und nun freue ich mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen!

Denn die Begegnung mit Menschen und der persönliche Kontakt liegen mir sehr am Herzen. Ich bin fest davon überzeugt, dass weder eine Kirchengemeinde noch ein Dekanatsbezirk nur vom Schreibtisch aus geleitet werden können.

Gott ist in Jesus Christus uns Menschen ganz nahe gekommen – die Vermittlung dieser „heilsamen Nähe“ gelingt am besten im zwischenmenschlichen Bereich.

Bis bald in Bayreuth!

Ihr neuer Pfarrer und Dekan

Jürgen Hacker

Ich bitte Sie, für mich zu beten, dass Gott mir Liebe, Weisheit, Kraft und Besonnenheit für meine neue Aufgabe schenkt.



CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN

Mengersdorf e.V.

www.cvjm-mengersdorf.de



Waldweihnacht

**am Fr.22.12.2017,
Treffpunkt 16.30 Uhr
an der Kirche
in Mengersdorf**

**Bitte warm anziehen und wenn möglich
Fackeln oder Laternen mitbringen !**

**Auf Euer Kommen freut sich das Mitarbeiterteam des CVJM
Mengersdorf e.V.**

Für's leibliche Wohl ist gesorgt !

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

**Beflügelt durchs Leben
- was uns trägt und aufbaut -**

**Referentin: Uschi Aschoff
(Pfarrerin in St. Johannis, Bayreuth)**



**Samstag, 24.02.2018, 9.00 Uhr
Gasthaus Schreyer, Plankenfels**

Die Kosten für das Frühstück betragen 6,-€ und werden im Gasthaus bezahlt.

Anmeldung bis 20.02. bei Amanda Gerstacker (09206/727),
Verona Schmidt (09206/869), Manuela Krauß (09206/889)
oder im Pfarramt Obernsees (09206/226).

Candle - Light -Dinner

∞ für 2 ∞

Freitag, den
19.01.2018
18.30 Uhr



im Gutshof
Mengersdorf

Menüauswahl

Maronencremesuppe mit Sherry *oder*
Rapunzelsalat mit Malzbierdressing, Croutons und
Speck



Zanderfilet mit Limettenhollandaise und
Petersilienkartoffeln *oder*
Csabaibraten (Schweinerücken gefüllt) mit Kloß *oder*
Rote Beete Steaks mit Rucolanest, Pinienkernen und
Frischkäse



Tiramisu *oder*
Schokoladensoufflé

Menüwahl bei der Anmeldung bitte angeben!
Preis **pro Paar**: 45 Euro (ohne Getränke)

Der Abend wird umrahmt von
Ute und Matthias Rapsch

Thema:

„Wir haben gut reden“

Anmeldung bis 10.01. bei
Helga Gillich
09206-746 oder per e-mail:
kg-mengersdorf@web.de
Begrenzte Teilnehmerzahl!



Weltgebetstag der Frauen am Freitag 02. März 2018 um 19.00 Uhr in Obernsees

Zum Gottesdienst sind alle Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche aus den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Mengersdorf, Nankendorf, Obernsees und Plankenfels eingeladen. Die Liturgie dafür wurde von den christlichen Frauen aus Surinam/Südamerika verfasst und formuliert.



Das Thema des Gottesdienstes lautet: **Gottes Schöpfung ist sehr gut**

Anschließend sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein ins Kantorat eingeladen.

Auf Fels gebaut

Brot für die Welt unterstützt Partner in Kenia

Viele Stunden am Tag war Agnes Irima, eine Kleinbäuerin aus Kenia, früher mit der Beschaffung des Wassers beschäftigt. Wasserlöcher mussten aufgegraben werden und das geschöpfte Wasser dann kilometerweit transportiert werden. „Wir hatten Probleme mit Würmern, die Kinder litten häufig an Durchfall“, erinnert sich Agnes. Heute trinken Agnes und ihre Familie mindestens doppelt so viel - von sauberem Wasser. „Wir fühlen uns gesund und kräftig, und die Kinder kommen gut in der Schule



mit. „Ich bin sehr glücklich, dass meine Enkelin es besser hat.“, sagt Agnes. Eine lokale Baufirma baute auf einem Felsen oberhalb ihres Dorfes einen Tank. Nur wenige Tage Regen genügen, um den Tank zu füllen. Ermöglicht hat den Bau der Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS-MKE.

ADS-MKE ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB



Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

Deuteronomium 5,14

DAS FEST DARF NACHKLINGEN

Reicht es nicht, wenn jeder dann ruht, wenn es für ihn oder sie passt? Wenn wir unsere Freizeit mit dem verbringen, wozu wir sonst nicht kommen: auf dem Sofa liegen, spielen, im Internet surfen, Serien gucken, ausschlafen, feiern. Ihre Ruhetage füllen heute viele mit schweißtreibenden Work-outs oder ausgedehnten Laufrunden aus.

Der im Feiertagsgebot geforderte, Gott geweihte Ruhetag ist mittlerweile zu einer aktiven Pausenzeit geworden. Es geht aber um eine andere Qualität der Ruhe: nämlich die Chance, sich aus dem Alltag zurückziehen zu können, sich um die eigene Seele zu kümmern, Kraft zu schöpfen für die geschäftigen Alltage.

Einige Bräuche der zwölf Rauhächte zwischen Weihnachten und dem 6. Januar dienen

dieser Ruhe und stillen Zeit, in der man mal nichts tun muss, ja sogar nichts tun soll. Das Fest darf nachklingen, ohne Alltagspflichten und Hausarbeiten. So ist das Rauhachtsverbot, die Türen zuzuschlagen, in diesem Sinn eben nicht nur Aberglaube. Die dunkelsten Tage im Jahr können so zur allgemeinen Atempause werden.

Und genau so eine Pause darf für uns auch der wöchentliche Ruhetag sein. Niemand soll arbeiten und keiner diese Ruhe stören, in der die eigenen Gedanken Verschüttetes freilegen können.

Jeder soll bei sich ankommen und hell werden – in dieser von Gott geschenkten und ihm gewidmeten Zeit der Seelenruhe und der Glaubensstärkung.

KARIN BERTHEAU

Kirchenchor Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum
jeden Montag um 19.30 Uhr
Informationen bei Rosi Linhardt
(09206-803)

CVJM-Singkreis Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum
Dienstag 14-tägig um 19.00 Uhr
Informationen bei Barbara Kießling
(09201-2024432)

Hauskreis Mengersdorf

Wir treffen uns an vereinbarten Orten
Mittwoch 14-tägig um 20.00 Uhr
Informationen bei Helga Gillich
(09206-746)

Kirchenchor Obernsees

Obernsees Kantorat – 1. Stock
Donnerstag nach Vereinbarung
Informationen bei Annemarie Rossel
(09279-1252)

Posaunenchor

Mengersdorf – Gemeinderaum
Donnerstag um 20.15 Uhr
Informationen bei Bernd Bauer
(09204-919144)

Gemeindenachmittag

Mengersdorf – Gemeinderaum
Mittwoch um 14.30 Uhr
Informationen bei Lisl Krauß
(09206-1267)

Termine:

- 06.12. Humor ist das Lächeln Gottes
Dr. Jürgen Wolff
- 20.12. Weihnachtsfeier
mit Pfr. Hanns-Martin Krahnert
- 10.01. Andacht über die Jahreslosung
Pfr. Hanns-Martin Krahnert
- 24.01. Ich war 5 Stunden tot
Film über eine Nahtoderfahrung
- 07.02. Durch Franken mit dem Main
(Teil 2)
Horst Kanwischer
- 21.02. Erlebt und Erfahren
Pfr. Heinz Bogner
- 07.03. Demenz - eine Alterserscheinung?
Dr. Michael Schüler
- 21.03. Die Sintflut
Thomas Bayer

Kernbänkrocker

Obernsees Kantorat - Erdgeschoss
Montag nach Vereinbarung
Informationen bei Johannes Grzonka
(09206-5126)

CVJM-Jungschar

Mengersdorf – Gemeindehaus

Freitag 14-tägig

von 16.30 – 18.00 Uhr

für Kinder von 8 – 12 Jahren

Informationen bei

*Lena und Laura Mertha (09206-730) und
bei Tatiana Klusmann (09279-971736)*

CVJM Teeniekreis

Mengersdorf – Gemeindehaus

Freitag 14-tägig von 18.30-20.00 Uhr

für Jugendliche ab 13 Jahren

Gottes Wort, Spaß, Aktionen

Informationen bei:

*Pascal Lange (0152-02997654) und
Nadine Arnold (0171-2238822)*

Bibellesekreis Mengersdorf

Mengersdorf – Gemeinderaum

jeden Freitag um 19.30 Uhr

*Informationen bei Gerda Dörfler
(09206-337)*

Männerkreis

Mengersdorf – Jugendraum

**jeden 3. Freitag im Monat
um 19.30 Uhr**

*Informationen bei Peter Feulner
(09206-876)*

Kirchenvorstand Mengersdorf

Peter Feulner (09206-876)

Maria Gerstacker (0151-44538298)

Helga Gillich (09206-746)

Arthur Goldfuß (09204-675)

Manuela Krauß (09206-889)

Günter Schretzmeier (09206-714)

Sabrina Taut (0170-8326741)

Kirchenvorstand Obernsees

Jürgen Bräutigam (09206-368)

Andrea Grzonka (09206-5126)

Gerhard Leykam (09206-993688)

Helmut Schmidt (09206-468)

Verona Schmidt (09206-869)

Peter Schmitt (09206-410)

Uwe Schuster (09206-716)

Renate Wolf (09206- 5152)

Wir wünschen
allen Lesern ein
gesegnetes Fest
und alles Gute im
neuen Jahr.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Adventsgesteck

Du brauchst: eine Glasschüssel; Sand in verschiedenen Tönungen; vier dicke Adventskerzen; Zapfen, Nüsse oder anderen Schmuck.

So geht's: Schichte die verschiedenen Sandsorten in die Schüssel. Stecke die vier Kerzen in den Sand. Dekoriere dein Gesteck.



Ideen zum Advent

Hast du schon einen Wunschzettel? Mal was anderes: Wünsche für andere! Schreib einen lieben Brief für deine Familie oder Freunde.

„Von drauß vom Walde komm ich her...“: Lerne ein Gedicht auswendig und überrasche damit deine Familie am Nikolaustag!

Gib den Takt an: Lieder gehören zum Advent wie Kerzen und Kekse. Während die anderen singen, begleitest du sie auf der Flöte.

Geschenke basteln: Selbstgemachtes macht am meisten Freude!



Der Weihnachtsstern: Welcher der Sterne ist wirklich einmalig?

Bildzitat: Illustration der 2. Stern von rechts oben

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evangemeindeblatt.de



Pfarramt Obernsees / Mengersdorf

Am Barockgarten 1
95490 Mistelgau-Obernsees
Telefon 09206 / 226
Fax 09206 / 5106
E-Mail pfarramt.obernsees@elkb.de
Pfarramtszeit: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Fr 9.00 – 10.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Sabine Krauß

Pfarrer Hanns-Martin Krahnert

Telefon 09206 / 226
E-Mail hanns-martin.krahnert@elkb.de

Evang. Kindergarten "Spatzennest"

Diakonisches Werk Bayreuth
Vordere Dorfstraße 10
95490 Mistelgau-Obernsees
Telefon 09206 / 750

Mesnerinnen

Obernsees - Alwine Schmitt/Irene Arnold
Telefon 09206 / 410 & 09206 / 444
Mengersdorf - Manuela Krauß
Telefon 09206 / 889
Rupertkapelle - Sabine Stenglein
Telefon 09206 / 8609888

Friedhofsbeauftragte

Andrea Grzonka (Friedhof Obernsees)
Telefon 09206 / 5126
Peter Feulner (Friedhof Mengersdorf)
Telefon 09206 / 876

Vertrauensleute der Kirchenvorstände

Mengersdorf - Peter Feulner
Telefon 09206 / 876
Obernsees - Jürgen Bräutigam
Telefon 09206 / 368

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Obernsees
Sparkasse Bayreuth
BIC: BYLADEM1SBT
IBAN: DE14 7735 0110 0570 2200 46

Kirchengemeinde Mengersdorf
VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE84 7806 0896 0109 5044 00

Kirchenbrief Dez. 2017 - Feb. 2018

159. Ausgabe, Auflage: 800

Redaktion

Hanns-Martin Krahnert, Helga Gillich,
Gerhard Leykam
Titelfoto: www.gemeindebrief.de

Impressum

Der "Kirchenbrief" ist das Mitteilungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Obernsees und Mengersdorf. Alle veröffentlichten Texte, Daten und Bilder dienen allein kirchengemeindlichen Zwecken. Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, wird gebeten, dies dem Pfarramt mitzuteilen.

Kopien, Abdruck oder Auszüge des "Kirchenbriefes" bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Pfarramtes und der jeweiligen Bildrechteinhaber.

Der Kirchenbrief ist kostenlos.

Gott spricht: Ich will
dem **Durstigen** geben von
der Quelle des **lebendigen**
Wassers umsonst.

Offenbarung 21,6

Foto: Wodicka

Umsonst. Ein Wort, das nicht eindeutig ist. Alles umsonst? Vergeblich? Oder alles gratis? Tatsächlich bedeutet das Wort im griechischen Urtext beides: „geschenkweise“, „unentgeltlich“, genauso wie „unverdientermaßen“, „ohne Grund“, und ebenso „erfolglos“, „vergebens“.

Erfolglos und vergeblich ist nichts, was Gott tut. Davon gehe ich aus. Das kann nicht gemeint sein. Die anderen Bedeutungen treffen dagegen allesamt zu. Was Gott für uns tut, das tut er geschenkweise, unentgeltlich, unverdientermaßen und - fast - ohne Grund. Er hat einen Grund: Seine Liebe zu uns.

Dass er uns Gutes tut und für uns da ist, dass er uns Leben schenkt und einmal allen Durst, alles Begehren, alle Wünsche und Sehnsüchte stillen wird, dass er uns von der Quelle lebendigen Wassers geben wird, das tut er geschenkweise und

unverdientermaßen. Und das ist auch gut so. Für uns gut. Wir müssen uns nicht verdienen, was Gott für uns tut. Wir müssen nicht erst dies und das tun, damit wir von Gott geliebt sind. Keine Vorbedingung an uns! Alles was zu tun war, ist getan. Jesus hat's getan.

Wir brauchen nur noch zu schöpfen und zu trinken. Annehmen, was Gott uns da schenkt. Dieses Annehmen von Gottes Geschenken, das ist unser Glauben.

Das Jahr 2018, für das uns dieses Bibelwort als Jahreslosung gegeben ist, könnte doch mal ein Jahr sein, in dem wir neu schöpfen und trinken von diesem lebendigen Wasser, uns neu stärken lassen vom Glauben an Jesus und an unseren Gott.

Na, dann: Prost! Oder: LeChaim, wie es im Hebräischen heißt: Auf das Leben!